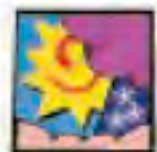


**WETTER**

**Heute.**  
Frühlingshaft



warm. Im Tagesverlauf ziehen aber Wolken auf.  
SEITE 41

GRAZ, MITTWOCH, 20. MÄRZ 2013

www.kleinezeitung.at

# KLEINE ZEITUNG

**POLITIK****Amt angetreten**

Bei einer feierlichen Messe mit rund 300.000 Pilgern auf dem Petersplatz erhielt Papst Franziskus die Amtsinsignien.  
SEITEN 6/7

AP/BORGIA



## Heute um

# 12:02

## Uhr kommt der Frühling

– aber er bleibt nur bis zum Wochenende



**Intermezzo.** Mit Temperaturen von bis zu 14 Grad stellt sich heute standesgemäß der astronomische Frühling ein. Sonnenanbeter sollten die Gunst der Stunde nutzen, denn bereits zum Wochenausklang heißt es wieder K wie Kälte – siehe unser großes Frühlings-Abc. SEITEN 18/19 FOTOLIA

**POLITIK****Klares Nein.**

In Zypern hat das Parlament der Zwangsabgabe für Sparer und dem Hilfspaket eine Abfuhr erteilt.  
SEITEN 4/5

**Keine Einigung.**

FPK hat nur noch drei Abgeordnete und verliert den Klubstatus. Strache zürnt und droht.  
SEITE 8

**ÖSTERREICH****Schmiergeld.**

Unter Verdacht: Ein Wiener Promi-Anwalt soll Beamte der Justizwache bestochen haben.  
SEITEN 14/15

**WIRTSCHAFT****Geld zurück.**

Der Banker Julius Meinl erhält nach knapp vier Jahren 90 Millionen Euro seiner riesigen Kautions zurück.  
SEITEN 32/33



## NACHRUF

### Vielfältige Freude am Experiment

Der Bildhauer Gerhardt Moswitzer ist gestorben.

WIEN. Er war Bildhauer, Zeichner, Musiker, Autor, Fotograf, Filmer, Computeranimateur. Monumentale Arbeiten aus Stahl zählten zu den Markenzeichen des gebürtigen Steirers Gerhardt Moswitzer, der am Dienstag in Wien gestorben ist.

Der gelernte Werkzeugmacher und Absolvent der Grazer Kunstgewerbeschule zählte zu den vielfältigsten Künstlern seiner Generation und befasste sich mit mannigfachen Methoden der Kunstproduktion. 1970 war er mit 58 Eisenskulpturen auf der Biennale von Venedig vertreten. Im Österreichischen Skulpturenpark nahe Graz sind Werke von ihm ebenso zu sehen wie am Flughafen Schwechat. Am Grazer Hauptbahnhof erinnern seine „Uhrzeiger“ an die Ereignisse des Februar 1934. Moswitzers Freude am Experiment führte ihn in immer neue Erfahrungsräume. Seit den 80er-Jahren experimentierte er, auch unter dem Pseudonym Hewiach, mit Klang. Nun ist der Ausnahmekünstler im 73. Lebensjahr zu früh verstummt.



Plastiker Gerhardt Moswitzer: Freude am Experiment

CESCUTTI

## AUSSTELLUNG

### Aus dem Familienalbum

Beeindruckende Porträts von „Billy & Hells“ bei Jungwirth in Graz.



Porträt „1966“ von „Billy & Hells“: der Mensch als Spiegel und Projektionsfläche  
ATELIERJUNGWIRTH.COM  
/BILLY & HELLS

## MICHAEL TSCHIDA

Es kommt ja nicht oft vor, dass man in einer Dorfdisco beschließt, sich auch künstlerisch auf ein Packl zu hauen. Es kommt ja nicht oft vor, dass man aus einem Hörfehler einen Künstlernamen formt. Und doch: Anke Linz und Andreas Oettinger bilden seit 1985 ein außergewöhnliches Fotografen-Paar. Und machten „Billighotels“ zu „Billy & Hells“.

Das Rezept der 47-jährigen Nürnbergerin und des 49-jährigen Münchners, die seit dem Jahr 2000 in Berlin leben, ging wunderbar auf: „Jeder macht alles und nichts“. Große Ausstellungen von Utrecht bis Tokio und Amsterdam bis Los Angeles oder der „Taylor Wessing Portrait

Prize 2007“ der National Gallery of London belegen, dass das kreative Paar längst in der Oberliga des Genres angekommen ist.

## Wie gemalt

Was aus diesem „Alles und nichts“ entstehen kann, ist nun auch im Grazer Atelier Jungwirth zu bestaunen. Die Großformate zeugen beeindruckend davon, wie „Billy & Hells“ Menschen „als Spiegel und Projektionsflächen“ verstehen. Streng mit Licht, Maske, Kleidung, klischeehaft bis mystisch in Mimik und Posen, scheinen die Abbildungen vom Matrosen bis zur Krankenschwester eine Art „Familienalbum“ zu bilden. Starke Farben und Inszenierungen lassen an Malerei denken, an fein komponierte Porträts flämischer Meis-

ter oder an Salondamen der Tamar de Lempicka. Die Fotos von „Billy & Hells“ stellen sich atmosphärisch in eine Reihe mit Arbeiten von Vee Speers oder Paolo Roversi, die Christian Jungwirth schon präsentierte. Als Nächstes hat er mit einem Großmeister des Bildjournalismus wieder Anderes im Fokus: Erich Lessing, ehemals Mitglied bei Magnum Photos und (wie beim Volksaufstand 1956 in Ungarn) wachsender Zeitgeschichtler mit der Kamera, wird im Juli 90 Jahre jung. Grund genug, den großartigen Wiener rund um dessen Geburtstag auch in Graz hochleben zu lassen.

**Billy & Hells:** Bis 6. Juni, Atelier Jungwirth, Opernring 12, Graz. Tel. (0 31 6) 81 55 05.

[www.atelierjungwirth.com](http://www.atelierjungwirth.com)  
[www.billyundhells.de](http://www.billyundhells.de)